

Niederschrift über die Sitzung des Fachbeirates für Mädchenfragen am
24.09.2008

Tagungsort: Concarneau Raum (Cafeteria 1, Neues Rathaus)
Beginn: 14:00 Uhr
Sitzungspause: 15.35 bis 15.40
Ende: 16:50 Uhr

Anwesend:

Frau Stillger (Vorsitzende)
Frau Detering
Frau Lehmhoefer (ab 15.00 Uhr)
Frau Mund
Frau Ziesche
Frau Molle (bis 16.00 Uhr)
Frau van Waveren
Frau Dr. Weber

Verwaltung:

Frau Prizebilla-Voigt, Amt für Jugend und Familie - Jugendamt -
Herr Wörmann, Stab Dezernat 5
Herr Lewald, Amt für Jugend und Familie - Jugendamt - (Schriftführer)

Entschuldigt fehlen:

Frau Therre
Frau Häckel
Frau Golinski
Frau Fegter
Frau Laux
Frau Borgmann

Öffentliche Sitzung:

Vorsitzende Frau Stillger begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Fachbeirates fest.

Zu Punkt 1 Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

-.-.-

Zu Punkt 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit am 23.04.2008

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung am 23.04.2008 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 Lebenslagenbericht 2007 Berichterstattung: Herr Wörmann, Dezernat 5

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2009/5744

Vorsitzende Frau Stillger begrüßt Herrn Wörmann, der wesentliche Eckpunkte des Berichtes und im Jahr 2008 umgesetzte Maßnahmen vorstellt. In der anschließenden Diskussion, an der sich Frau Detering, Frau Mund, Frau Molle, Frau Ziesche, Frau Dr. Weber, Frau Prizebilla-Voigt, Vorsitzende Frau Stillger sowie Herr Wörmann beteiligen, werden mögliche Ursachen der eingetretenen Entwicklungen, Steuerungsmöglichkeiten und der besondere Herausforderungsbedarf an die soziale Arbeit hinsichtlich des Personenkreises von Menschen mit Migrationshintergrund beleuchtet. Abschließend weist Vorsitzende Frau Stillger darauf hin, dass die Ursachen der aufgezeigten Entwicklungen geschlechtsspezifisch betrachtet und dementsprechende Maßnahmen ergriffen werden sollten. Insofern wäre ihres Erachtens z.B. eine Erhebung über Frauen in Teilzeitbeschäftigungen, die auf ergänzende Transferleistungen angewiesen seien, interessant. Vorsitzende Frau Stillger merkt zudem an, dass die Senkung der Kosten je Fall im Bereich der Erzieherischen Hilfen auch auf Personalkostenkürzungen bei den Entgelten zurückzuführen sei.

Vorsitzende Frau Stillger bedankt sich bei Herrn Wörmann für den Be-

richt. Der Fachbeirat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4

5 Bericht 2007 zur Umsetzung der Bielefelder Rahmenrichtlinien zur Förderung der Mädchenarbeit mit dem Themenschwerpunkt "Mädchen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit"
Berichterstattung: Frau Prizebilla-Voigt, Amt für Jugend und Familie
- Jugendamt -

Frau Prizebilla-Voigt verweist auf den vorliegenden Bericht. Es gibt keine Nachfragen. Vorsitzende Frau Stillger schlägt vor, dass dem Protokoll der letzte Bericht über die Entwicklung der OGS in Bielefeld, der auch den JHA-Mitglieder zugesandt wurde, als Anlage beigefügt wird (s. Anlage). Sodann fasst der Beirat folgenden

Beschluss:

Der Fachbeirat für Mädchenarbeit stimmt dem Bericht und der dazugehörigen Verwaltungsvorlage zu. Im Rahmen des Lebenslagenberichtes sollen zukünftig Aussagen über die Armut von Mädchen gemacht werden.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5

Bielefelder Rahmenrichtlinien zur Förderung der Jungenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe
Berichterstattung: Frau Prizebilla-Voigt, Amt für Jugend und Familie
- Jugendamt -

Frau Prizebilla-Voigt verteilt die veränderte Fassung der Rahmenrichtlinien und erläutert die Änderungen sowie den Zeitplan für die weitere Beratung. Sie weist darauf hin, dass es sich nicht um eine Vorlage der Verwaltung, sondern einen politischen Antrag handele und informiert darüber, dass der Bielefelder Jugendring zwei halbe Personalstellen als Mädchen- bzw. Jungenbeauftragte beantragt habe. Fragen der Vorsitzenden Frau Stillger und von Frau Dr. Weber zu Formulierungen unter Ziff 1.2 und 5.1 der Richtlinien werden von Frau Prizebilla-Voigt beantwortet.

Der Fachbeirat begrüßt die vorliegende Betrachtung, denn zu einer qualitativen Mädchenarbeit gehöre auch eine Jungenarbeit. Dies habe der Fachbeirat schon in der Vergangenheit deutlich gemacht und sieht deshalb die Bielefelder Rahmenrichtlinien zur Förderung der Jungenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe als Schritt in die richtige Richtung an, der jedoch nicht zu Lasten der Mädchenarbeit in Bielefeld gehen dürfe. Der

Fachbeirat geht davon aus, dass sich die Struktur der Jungenarbeit nicht von der der Mädchenarbeit unterscheiden werde.

-.-.-

Zu Punkt 6

Planung der Fachveranstaltung des Fachbeirates für Mädchenarbeit **Berichterstattung: Vorbereitungsgruppe**

Frau Dr. Weber stellt das Programm der Fachtagung und den Flyer hierzu vor. Es wird angeregt, den Flyer auch an alle Schulen, OGS-Träger, Kindertagesstätten und die JHA-Mitglieder zu verteilen. Ferner soll versucht werden, Lehrerinnen und Lehrer über die GEW auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen. Es wird die Erwartung ausgesprochen, dass die Fachfrauen des Fachbeirates an der Veranstaltung teilnehmen.

Im Weiteren wird vereinbart, dass zu Beginn der Fachtagung die Rahmenrichtlinien und der (aktualisierte) Flyer des Fachbeirates ausliegen sollen. Außerdem soll die Verwaltung dafür sorgen, dass während der Fachtagung ein Pressetermin stattfindet.

Schließlich wird im Zuge einer kontroversen Diskussion festgestellt, dass in der nächsten Sitzung über die Arbeitsschwerpunkte und die Außendarstellung des Fachbeirates beraten werden solle.

-.-.-

Zu Punkt 7

Bericht aus dem Jugendhilfeausschuss

Konzept "Familienfreundliches Bielefeld"; Übersicht der Änderungsvorschläge und -anregungen; veränderte Vorlage vom 03.09.2008

Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 01.09.2008 zur Kinder- und Jugendkulturarbeit

Konzept „Familienfreundliches Bielefeld“

Vorsitzende Frau Stillger informiert darüber, dass alle Formulierungsvorschläge des Fachbeirates in das Konzept eingearbeitet worden seien, die Vorlage allerdings noch in den Gremien beraten werde.

Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 01.09.08 zur Kinder- und Jugendkulturarbeit

Wie Vorsitzende Frau Stillger berichtet, soll die Kinder- und Jugendkulturarbeit auf Antrag der SPD-Ratsfraktion neu ausgerichtet werden. Der Jugendring habe jetzt einen entsprechenden Auftrag bekommen.

Haushaltsplanberatungen 2009

Vorsitzende Frau Stillger legt den Zeitplan für die Beratungen über den Haushalt 2009 dar. Die 1. Lesung im JHA soll am 26.11.08 stattfinden, die 2. Lesung im Januar 2009 (Ein Termin steht noch nicht fest).

Zu Punkt 8 **Berichte aus der Mädchenarbeit**

Es gibt heute keine Berichte.

Zu Punkt 9 **Verschiedenes**

Neubesetzungen von Arbeitsschwerpunkten im Fachbeirat für Mädchenarbeit

Moderation und Inhalt der nächsten Sitzung des Fachbeirates im November 2008

Vorsitzende Frau Stillger informiert über Personalvorschläge für die offenen Arbeitsschwerpunkte:

Inobhutnahme:	Frau Kiefer
Offene Mädchenarbeit:	Frau Beyer
Antirassistische Mädchenarbeit:	Frau Arapi

Ferner wird der Bericht „Religionen und religiöse Einrichtungen“ des Amtes für Integration und interkulturelle Angelegenheiten verteilt, der zudem ebenfalls als Anlage dem Protokoll beigefügt werden soll (s. Anlage).

Themen für die nächste Sitzung

- RAA-Bericht (Bericht von Frau Sonnenberg)
- Nachlese zur Fachtagung
- Termine 2009
- Arbeitsschwerpunkte und Außendarstellung des Fachbeirates

Vorsitzende Frau Stillger beendet die Sitzung um 16.50 Uhr.

Bielefeld, 16.01.09

Stillger,
Vorsitzende

Lewald,
Schriftführer